
Europas Motorradmärkte wachsen

In den fünf wichtigsten europäischen Märkten sind in den ersten neun Monaten dieses Jahres über 90.000 Motorräder und -roller verkauft worden als im Vorjahreszeitraum. Der europäische Herstellerverband ACEM meldet hier 875.985 Neuzulassungen. Das sind 11,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Italien, Deutschland, Frankreich und Spanien meldeten Zuwächse zwischen 8,7 und 19,4 Prozent. Lediglich in Großbritannien stagnierte der Markt. Deutschland bleibt mit knapp 190.500 Neuanmeldungen hinter Italien (271.5000 Einheiten) der größte Markt in Europa.

Deutlich zurückgegangen ist hingegen die Nachfrage nach den 45 km/h schnellen Kleinkrafträdern und -rollern (Mopeds). Sie ging von Januar bis September in den sechs Hauptmärkten, darunter auch Deutschland, um ein Viertel auf 155.098 Stück zurück.
(aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group
